

Checkliste Ausrüstungskontrolle Cross

(Angaben gemäß der ICF-Regeln 2025)

1 Vorbereitungen

- Technik kontrollieren:
 - o Ausrüstung komplett? (Längenmessung, Breitenmessung, Waage, Lehre für die Finnen, Wassertonne für die Schwimmwesten, Schwimmwestenkorb)
 - o Steht die Waage gerade und stabil?
 - o Waage mit trockenem Schwimmwestenkorb (6,12 kg) testen. Differenz notieren (→ wichtig für spätere Messungen)
 - o Steht die Vermessungsanlage windgeschützt?

2 Zeitpunkt der Kontrollen

- **Time Trials (Kayak Cross Individual):** Ausrüstungskontrolle üblicherweise nach dem Zieleinlauf
- **Head-to-Head-Phase (Kayak Cross):** Ausrüstungskontrolle üblicherweise am Start

3 Kleidung der Sportler (ICF 16.4)

- Langärmelige Kleidung ist vorgeschrieben
- Zusätzliche Schutzausrüstung ist erlaubt

4 Boot (ICF 16.1)

- Muss in der ICF-Liste aufgeführt sein
- Mindestgewicht: 18 kg
- Maximale Länge 2,75 m
- Radius von 5 cm am Bug
- Keine scharfen Kanten
- Halteschlaufen an Bug und Heck, max. 50 cm vom Bug/Heck entfernt
- Prallplatte

5 Helm (ICF 16.2)

- Muss in der ICF-Liste für Kajak Cross aufgeführt sein
- Herstellerkennzeichnung und Norm müssen gut lesbar sein (ICF 16.2.2)

6 Schwimmhilfe

- Muss in der ICF-Liste aufgeführt sein
- Gemäß ISO 1202-5 (Level 50) gefertigt
- Auftriebsmaterial muss komplett am Oberkörper verteilt sein
- Herstellerkennzeichnung und Norm müssen gut lesbar sein.

Checkliste Ausrüstungskontrolle Cross

- Schultergurte und seitliche Gurte müssen vorhanden sein

7 Paddel (ICF 16.5)

- Keine scharfen Kanten
- Abkleben ist erlaubt
- Mindestbreite der Kanten: 5 mm (Radius 2,5 mm)
- Keine Metallkanten

8 Kontrolle

- Boot: ausleeren (lassen), lose Gegenstände entfernen lassen – kontrollieren: Länge, Breite, Spitze + Heck, Halteschlaufen, eventuelle Provisorien
- Helm: Normaufkleber (EN 1385) prüfen
- Schwimmhilfe: Norm prüfen (ISO EN 12402 (Teil 5) Stufe 50), Auftriebsmaterial muss komplett am Oberkörper verteilt sein. Bei Sichtungsveranstaltungen ICF-Liste beachten (=> Download von kanuslalom.de); bei der Prüfung mit Korb den Korb komplett untertauchen, danach muss der Korb auftauchen und an der Oberfläche schwimmen

9 Bei Auffälligkeiten

- Beweise sicherstellen (der Sportler bzw. das fragliche Material darf den Bereich der Ausrüstungskontrolle nicht verlassen, Bilder von der Situation machen (z.B. Anzeige der Waage))
- Hauptschiedsrichter informieren

10 Wichtig

Das der Aufsicht führende Kampfrichter hat keine Sanktionsbefugnis. Eine Disqualifikation darf nur der Hauptschiedsrichter aussprechen.